

(19)



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 561 125 A1**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **93101266.0**

(51) Int. Cl.⁵: **A47D 13/08, A63B 69/18**

(22) Anmeldetag: **28.01.93**

(30) Priorität: **01.02.92 DE 4202898**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
22.09.93 Patentblatt 93/38

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR IT LI SE

(71) Anmelder: **Nägele, Cornel**
Edelweissweg 29
D-87439 Kempten(DE)
Anmelder: **Rasch, Wolfgang**
Drosselweg 15
D-87439 Kempten(DE)

(72) Erfinder: **Nägele, Cornel**
Edelweissweg 29
D-87439 Kempten(DE)
Erfinder: **Rasch, Wolfgang**
Drosselweg 15
D-87439 Kempten(DE)

(74) Vertreter: **Hutzelmann, Gerhard**
Duracher Strasse 22
D-87437 Kempten (DE)

(54) **Einrichtung zum Sichern und Dirigieren eines Kindes.**

(57) Einrichtung zum Sichern und Dirigieren eines Kindes, mit einem Brustgeschirr(1) od.dgl., sowie mit einer an beiden Schmalseiten des Brustgeschirrs befestigten Leine(4) od.dgl., über welche eine Führungsperson den Abstand des Kindes und seine Bewegungsrichtung regulieren kann, wobei eine einzige, bei der Führungsperson endlose Leine(4) vorgesehen ist, welche mit ihren beiden Enden abnehmbar am Brustgeschirr(1) befestigt ist.

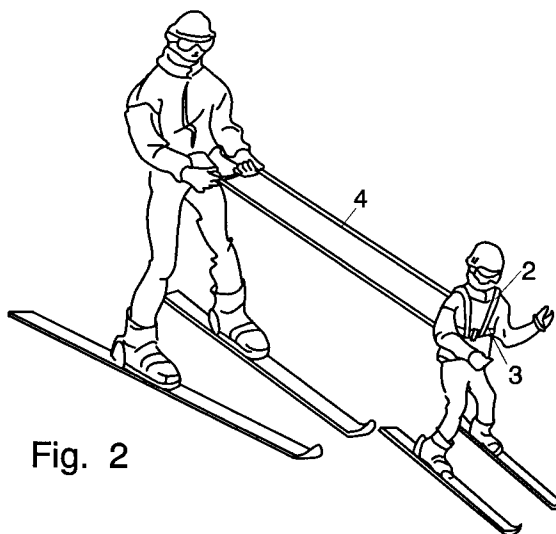


Fig. 2

EP 0 561 125 A1

Die Erfindung betrifft eine Einrichtung zum Sichern und Dirigieren eines Kindes, mit einem Brustgeschirr od.dgl. sowie mit einer an beiden Schmalseiten des Brustgeschirrs befestigten Leine od.dgl., über welche eine Führungsperson den Abstand des Kindes und seine Bewegungsrichtung regulieren kann.

Aus der US-A-5 074 795 ist bereits eine derartige Einrichtung bekannt, die sich allerdings in der Praxis nicht bewährt hat.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine derartige Einrichtung zu schaffen, mit welcher das Führen eines Kindes sicher gestaltet werden kann.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß eine einzige, bei der Führungsperson endlose Leine vorgesehen ist, welche mit ihren beiden freien Enden abnehmbar am Brustgeschirr befestigt ist.

Damit wird sowohl eine leichte Einflußmöglichkeit auf das Fahrverhalten des Kindes erreicht als auch diesem ein Gefühl der Sicherheit vermittelt.

Durch die endlose Ausbildung der Leine ist eine große Sicherheit gegeben, da kaum davon auszugehen ist, daß gleichzeitig beide Hände die Leine versehentlich loslassen. Damit ist ein versehentliches Herunterfallen der Leine so gut wie ausgeschlossen.

Als sehr vorteilhaft hat es sich auch erwiesen, wenn erfindungsgemäß das Brustgeschirr aus einem Umfangsgurt und zwei an der Rückenpartie des Umfangsgurtes miteinander verbundenen Schultergurten besteht und wenn am Umfangsgurt Verschußteile von zweiteiligen Schnellverschlüssen befestigt sind, deren jeweils anderes Verschußteil an den beiden Enden der Leine angeordnet sind.

Damit erreicht man einen optimalen Sitz des Brustgeschirrs und vermeidet einseitige Belastung und Druckstellen am Körper des Kindes. Durch die Schnellverschlüsse ist eine optimale Befestigung der Leine am Brustgeschirr gewährleistet.

Ebenfalls von Vorteil ist es, wenn erfindungsgemäß an der Vorderseite des Brustgeschirrs und zwar im Umfangsgurt ein diesen teilender Verschuß angeordnet ist.

Hierdurch wird eine einfache Anlegbarkeit des Brustgeschirrs erreicht.

Eine weitere vorteilhafte Ausgestaltung der Erfindung liegt darin, daß der Schultergurt einteilig ausgebildet und um den Umfangsgurt herumgeführt ist, und daß die beiden Teilabschnitte des Schultergurtes unmittelbar neben dem Umfangsgurt miteinander verbunden sind.

Damit ist neben einem einfachen Aufbau ein optimaler Sitz des Brustgeschirrs gewährleistet.

Sehr vorteilhaft ist es auch, wenn erfindungsgemäß an der Leine eine Tasche befestigt ist, in welche wenigstens die Leine, vorzugsweise auch das gesamte Brustgeschirr, verpackbar ist.

Damit ist eine nicht verlierbare Verpackungsmöglichkeit der Einrichtung geschaffen.

Ebenfalls sehr vorteilhaft ist es, wenn erfindungsgemäß die Tasche als Wendetasche ausgebildet und mit der nach außen gestülpten Innenseite im Bereich der unteren Naht an der Leine befestigt ist.

Somit ist eine äußerst raumsparende Möglichkeit der Unterbringung in der nicht verlierbaren Tasche geschaffen.

Als sehr günstig hat sich die erfindungsgemäße Verwendung einer solchen Einrichtung ergeben, wenn sie als Sicherungs- und Führungseinrichtung beim Skifahren eingesetzt wird, wobei durch die hinterherfahrende Führungsperson sowohl der Abstand und damit die Geschwindigkeit als auch die zu fahrende Richtung gesteuert wird.

Die Einrichtung läßt sich jedoch vorteilhaft auch bei anderen Einsätzen verwenden. So ist beispielsweise die Sicherung eines Kindes beim Bergsteigen, vorallem in leichtem bis mittelschwerem Gelände denkbar.

In der Zeichnung ist die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispiels veranschaulicht. Dabei zeigen:

Fig.1 eine schaubildliche Darstellung einer Einrichtung zum Sichern und Dirigieren eines Kindes und

Fig.2 eine schaubildliche Darstellung der Verwendung der Einrichtung beim Skifahren.

Mit 1 ist in Fig.1 ein verstellbares Brustgeschirr bezeichnet, das um den Oberkörper eines Kindes legbar ist.

Es besteht aus zwei einteilig zusammengefaßten Schultergurten 2, einem ebenfalls einteiligen Umfangsgurt 3, einer durchgehenden Leine 4, die mit ihren beiden Enden am Brustgeschirr befestigt ist und einer an der Leine 4 befestigten Tasche 5.

Die beiden Schultergurte 2 sind mit ihrem freien Ende, jeweils neben einem teilbaren Verschuß 6, an der vorderen Seite des Umfangsgurtes 3 schlaufenförmig um den Umfangsgurt 3 gelegt. Am Ende jeder Schlaufe ist eine Verstelle Schnalle 8 angeordnet, mit deren Hilfe die Länge der Schultergurte 2 einstellbar ist. An der Rückseite sind die beiden Schultergurte 2 einteilig zusammengefaßt und um den Umfangsgurt 3 herumgeführt. Oberhalb des Umfangsgurtes sind die beiden Schultergurte mittels eines angenähnten Steges 13 miteinander verbunden. Innerhalb der so gebildeten Schlaufe kann sich der Umfangsgurt 3 frei bewegen. Seitlich sind in den Umfangsgurt 3 je ein Verschußteil 10 eingenäht, die Bestandteile von Schnellverschlüssen zum Befestigen der Leine 4 sind. Die beiden Enden des Umfangsgurtes 3 sind jeweils schlaufenförmig in eines der beiden Teile des Verschlusses 6 eingefädelt. Am Ende dieser

beiden Schlaufen ist jeweils eine Verstellschnalle 8 angeordnet, mit deren Hilfe sich der Umfangsgurt 3 in seiner Länge in einem weiten Bereich einstellen und an den jeweiligen Brustumfang anpassen läßt.

Die an der Leine 4 befestigte Tasche 5 ist als nach außen gestülpte Wendetasche ausgebildet. Zu ihrer Befestigung sind an der nach außen gestülpten Innenseite der Tasche 5 im Bereich der unteren Naht zwei Schlaufen 12 angenäht, durch welche die Leine 4 hindurchverläuft.

An der unteren Kante der Tasche 5 ist ein Reißverschluß 9 vorgesehen, der ein Verschließen sowohl der leeren als auch der mit der Leine und eventuell dem Brustgeschirr angefüllten Tasche ermöglicht.

In Fig.2 ist die Verwendung der Einrichtung beim Skifahren dargestellt, wobei ein vorausfahrendes Kind das Brustgeschirr 1 angelegt hat und eine hinterherfahrende Person die Leine 4 zügelartig hält und so die Fahrtrichtung des Kindes dirigiert, das Tempo bestimmt und dem Kind durch den Leinenkontakt ein Gefühl der Sicherheit vermittelt.

Die Einrichtung läßt sich auch bei bereits fortgeschrittenen Kindern bei Fahrten in schwierigem Gelände einsetzen. Dabei kann es genügen, wenn die Leine 4 nur mit einem Ende am Brustgeschirr befestigt wird.

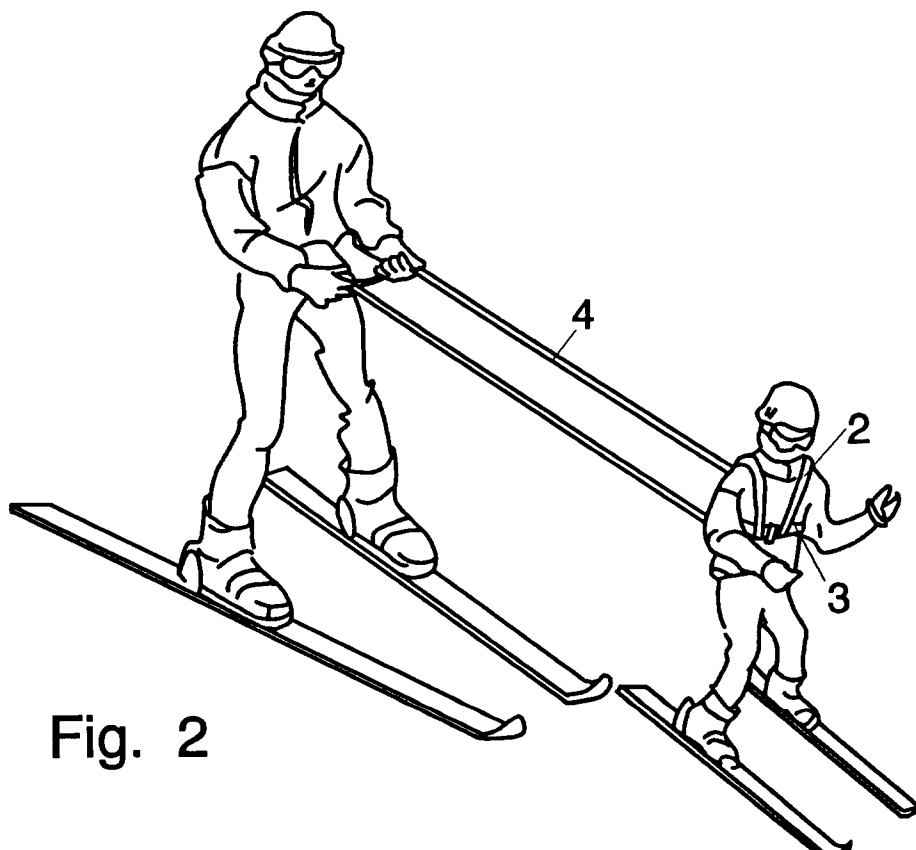
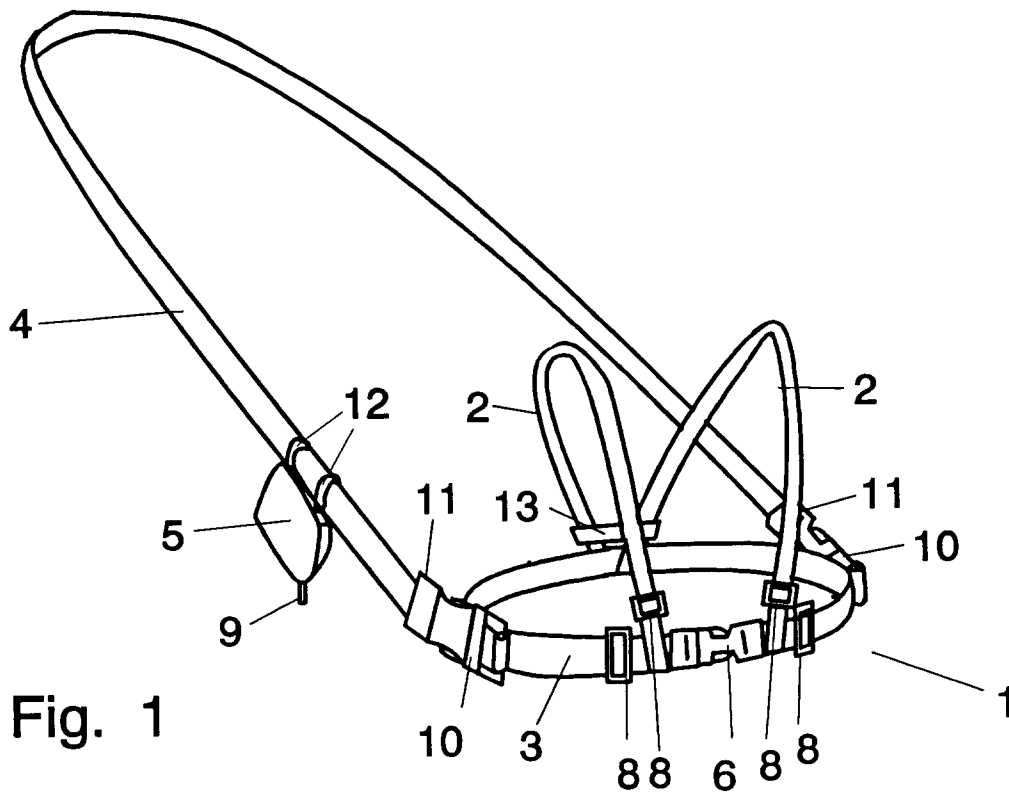
Beide Befestigungsarten lassen sich vorteilhaft auch beim Wandern und Bergsteigen einsetzen.

Patentansprüche

1. Einrichtung zum sichern und Dirigieren eines Kindes, mit einem Brustgeschirr(1) od.dgl., sowie mit einer an beiden Schmalseiten des Brustgeschirrs(1) befestigten Leine(4) od.dgl., über welche eine Führungsperson den Abstand des Kindes und seine Bewegungsrichtung regulieren kann, **dadurch gekennzeichnet**, daß eine einzige, bei der Führungsperson endlose Leine(4) vorgesehen ist, welche mit ihren beiden freien Enden abnehmbar am Brustgeschirr(1) befestigt ist.
2. Einrichtung nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, daß das Brustgeschirr(1) aus einem Umfangsgurt(3) und zwei an der Rückenpartie des Umfangsgurtes miteinander verbundenen Schultergurten(2) besteht, und daß am Umfangsgurt(3) Verschlußteile(10) von zweiteiligen Schnellverschlüssen befestigt sind, deren jeweils anderes Verschlußteil(11) an den beiden Enden der Leine(4) angeordnet sind.
3. Einrichtung nach Anspruch 1 oder 2, **dadurch gekennzeichnet**, daß an der Vorderseite des Brustgeschirrs(1) und zwar im Umfangsgurt(3) ein diesen teilender Verschluß(6) angeordnet

ist.

4. Einrichtung nach Anspruch 1, 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Schultergurt(2) einteilig ausgebildet und um den Umfangsgurt(3) herumgeführt ist, und daß die beiden Teilabschnitte des Schultergurtes(2) unmittelbar neben dem Umfangsgurt miteinander verbunden sind.
5. Einrichtung nach einem der vorhergehenden Ansprüche, **dadurch gekennzeichnet**, daß an der Leine(4) eine Tasche(5) befestigt ist, in welche wenigstens die Leine(4), vorzugsweise auch das gesamte Brustgeschirr(1), verpackbar ist.
6. Einrichtung nach Anspruch 5, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Tasche(5) als Wendetasche ausgebildet und mit der nach außen gestülpten Innenseite im Bereich der unteren Naht an der Leine(4) befestigt ist.
7. Verwendung einer Einrichtung der in den Ansprüchen 1 bis 6 genannten Ausgestaltung als Sicherungs- und Führungseinrichtung beim Skifahren, wobei durch die hinterherfahrende Führungsperson sowohl der Abstand und damit die Geschwindigkeit als auch die zu fahrende Richtung gesteuert wird.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 93 10 1266

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
Y A	GB-A-958 710 (WILLS AND COMPANY LIMITED) * Seite 2, Zeile 49 - Zeile 71; Ansprüche 1,12; Abbildungen 1-2 * * Seite 4, Zeile 102 - Seite 5, Zeile 22 * ---	1,3,7 2	A47D13/08 A63B69/18
Y A	US-A-4 424 040 (BUCHHEISTER ET AL.) * Spalte 1, Zeile 10 - Spalte 2, Zeile 55; Abbildungen 1-4 * ---	1,3,7 2	
A	US-A-4 667 624 (SMITH) * Spalte 2, Zeile 26 - Zeile 34; Abbildung 2 * -----	2	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			A47D A63B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 20 APRIL 1993	Prüfer MYSLIWETZ W.P.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			